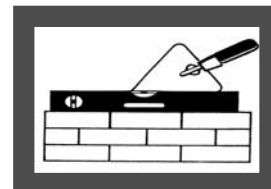


STATISTISCHE BERICHTE

F II
vj-1/12

Bestellnummer:
3F201



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

März 2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2012

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Baugewerbe, Bautätigkeit
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2012

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

März 2012

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2011 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2012 - 31.03.2012 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2012 - 31.03.2012 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2012 - 31.03.2012 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2012 - 31.03.2012 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt März 2010 bis März 2012	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im März 2012 im Vergleich zum März 2011 -

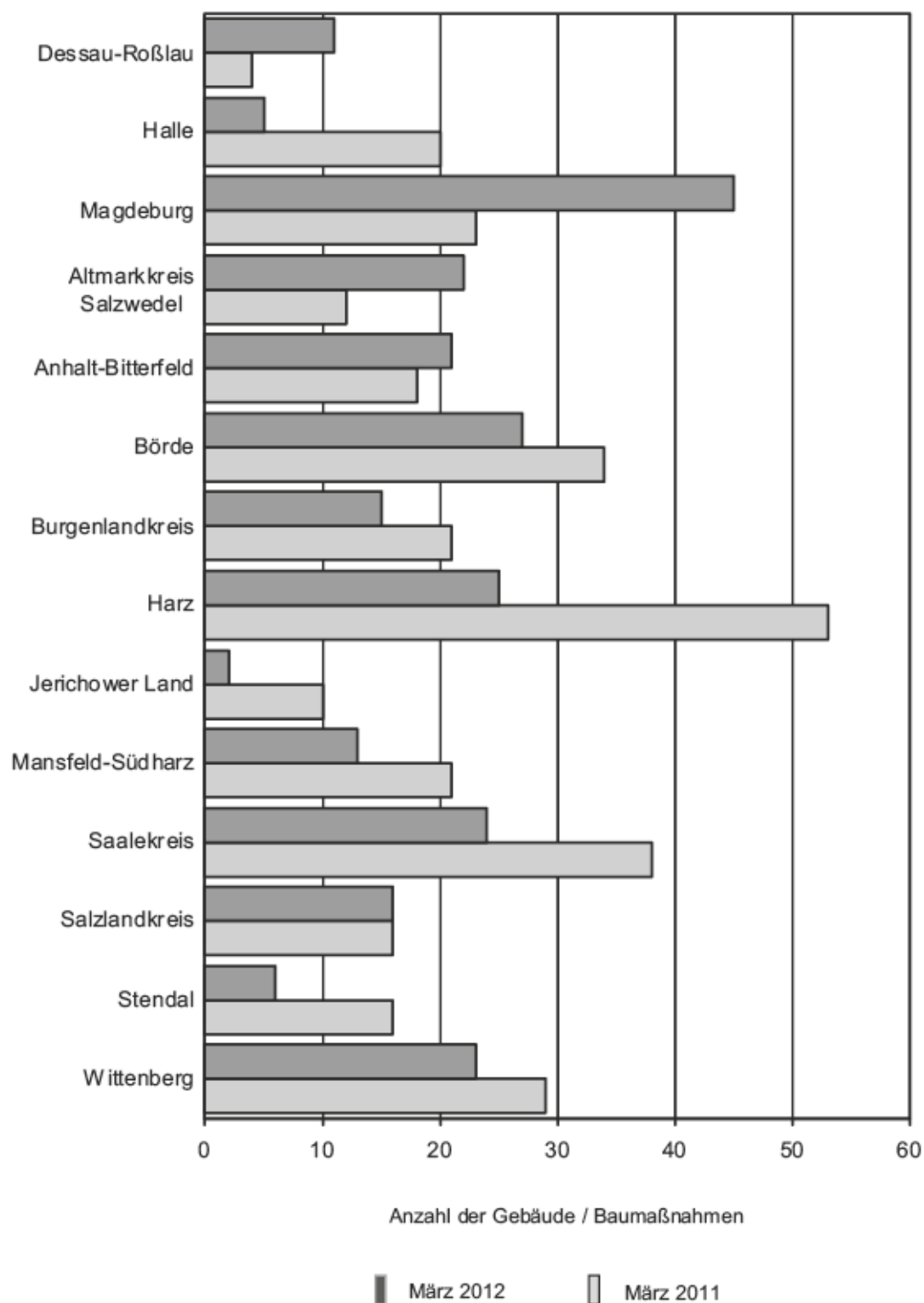


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - März 2011 bis März 2012 -

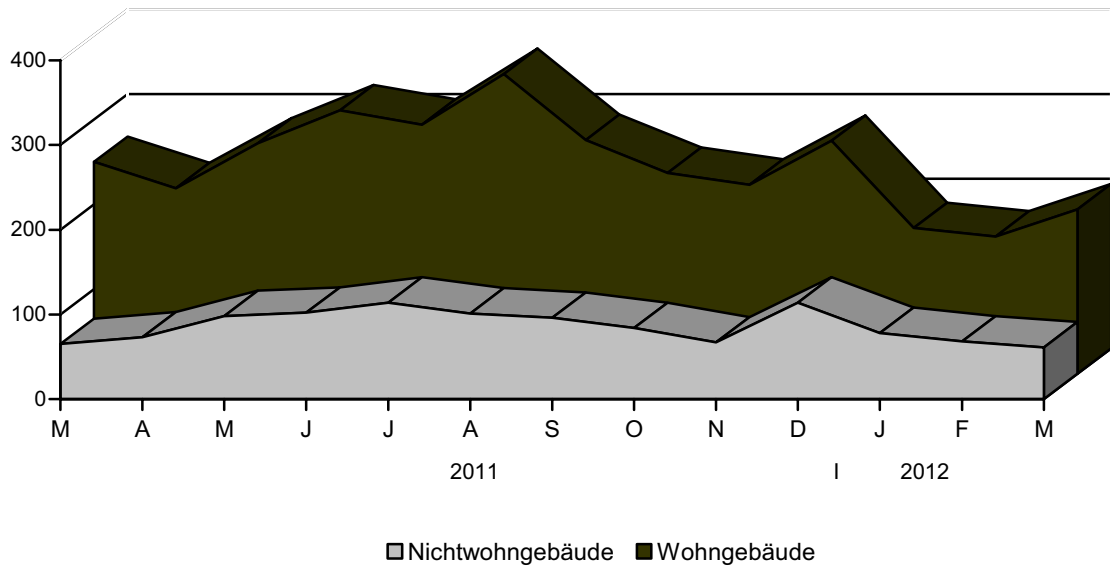
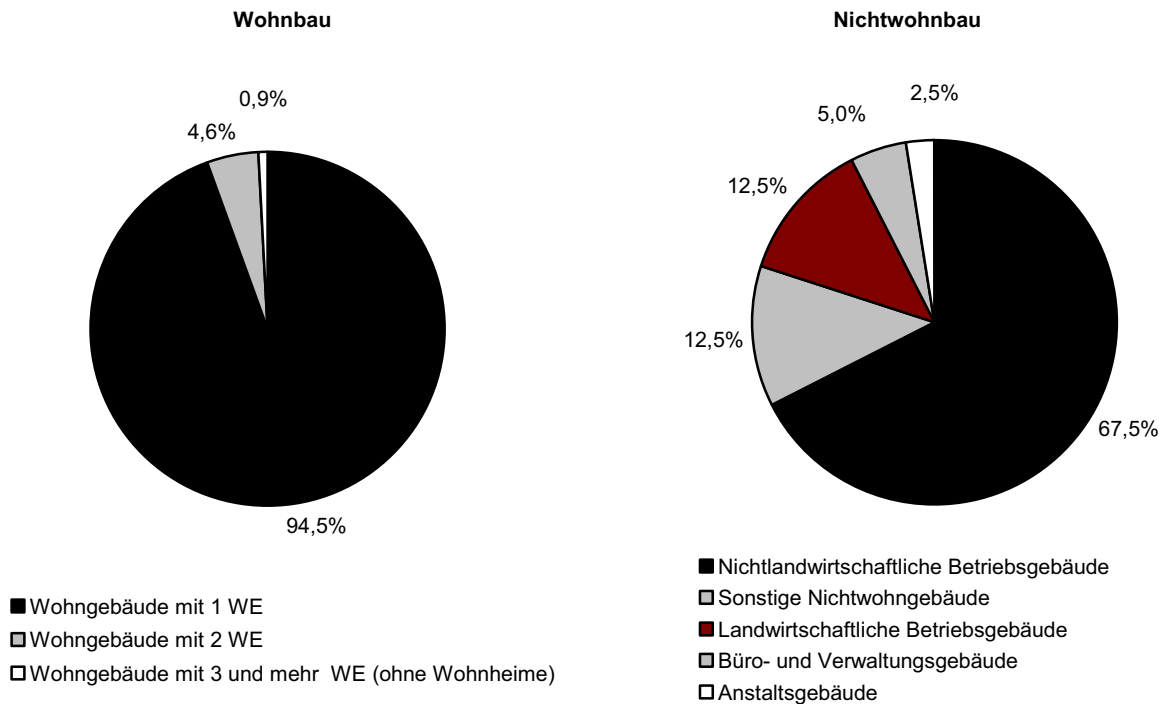


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – März 2012



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat März 2012

L.f.d. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	
				insgesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl			
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude zusammen	194	- 12,8	117	184,4	635	26 976
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	1	-	2	- 3,6	4	500
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	1	- 0,8	5	0,9	- 8	850
8	Unternehmen davon	22	0,1	- 36	- 16,1	-139	4 412
9	Wohnungsunternehmen	21	- 0,6	- 36	- 15,6	-137	4 367
10	Immobilienfonds		-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	1	0,6	-	- 0,5	- 2	45
12	Private Haushalte	170	- 12,1	148	199,6	782	21 614
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,0	-	-	-	100
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	1	27,6	-	-	-	1 450
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	17,0	-	-	-	837
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	46,6	1	1,9	6	1 379
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	38	320,1	1	1,4	6	20 478
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	6	27,2	1	1,4	6	2 430
19	Handels- und Lagergebäude	20	284,9	-	-	-	17 697
20	Hotels und Gaststätten	3	2,8	-	-	-	194
21	Sonstige Nichtwohngebäude	9	19,8	-	0,7	1	10 529
22	Nichtwohngebäude zusammen	61	431,0	2	4,1	13	34 673
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
23	Öffentliche Bauherren	3	16,7	-	-	-	10 110
24	Unternehmen	44	408,9	1	1,4	6	23 960
25	dar. Produzierendes Gewerbe	7	23,5	-	-	-	1 949
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	27	314,8	1	1,4	6	20 409
27	Private Haushalte	13	4,7	1	2,7	7	533
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,7	-	-	-	70

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2012 - 31.03.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	26	17,6	9	6,4	3 797	1	2
2	Halle (Saale), Stadt	38	167,8	51	30,6	15 599	-	-
3	Magdeburg, Stadt	81	27,9	20	57,1	28 238	1	3
4	Altmarkkreis Salzwedel	41	43,4	22	32,9	6 061	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	61	131,8	42	48,5	15 287	-	-
6	Börde	100	90,9	70	80,8	15 930	-	-
7	Burgenlandkreis	44	128,8	28	32,9	14 275	-	-
8	Harz	78	112,5	75	88,0	13 809	-	-
9	Jerichower Land	18	27,0	13	16,1	2 866	-	-
10	Mansfeld-Südharz	36	50,8	14	24,1	7 117	-	-
11	Saalekreis	71	189,6	51	64,9	22 784	1	8
12	Salzlandkreis	48	145,5	5	14,1	27 569	-	-
13	Stendal	33	22,7	25	27,9	6 469	-	-
14	Wittenberg	60	20,9	27	40,5	6 606	-	-
15	Sachsen-Anhalt	735	1 177,3	452	564,9	186 407	3	13

3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2012 - 31.03.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	4	5	7,0	980	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	13	9	14	18,4	2 139	-	-
3	Magdeburg, Stadt	41	29	42	59,8	6 638	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	15	13	15	24,3	2 401	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	24	16	24	32,1	2 154	-	-
6	Börde	54	36	64	73,7	7 651	-	-
7	Burgenlandkreis	14	11	16	21,3	2 513	-	-
8	Harz	35	28	49	58,2	6 195	-	-
9	Jerichower Land	11	7	12	15,2	1 579	-	-
10	Mansfeld-Südharz	13	9	13	17,9	2 133	-	-
11	Saalekreis	37	30	48	59,3	7 632	1	8
12	Salzlandkreis	11	7	11	13,2	1 538	-	-
13	Stendal	20	12	20	22,3	2 171	-	-
14	Wittenberg	20	14	23	27,1	2 830	-	-
15	Sachsen - Anhalt	313	224	356	449,7	48 554	1	8

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2012 - 31.03.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	3	4	7,8	-	-	195
2	Halle (Saale), Stadt	6	117	165,2	-	-	7 436
3	Magdeburg, Stadt	2	18	22,9	-	-	4 325
4	Altmarkkreis Salzwedel	13	23	41,2	1	2,8	2 250
5	Anhalt-Bitterfeld	10	87	124,0	-	-	4 809
6	Börde	20	47	69,7	-	-	5 899
7	Burgenlandkreis	12	108	127,2	1	1,4	8 591
8	Harz	11	113	126,2	-	-	4 897
9	Jerichower Land	6	19	27,0	-	-	1 157
10	Mansfeld-Südharz	5	20	44,7	-	-	3 909
11	Saalekreis	16	115	166,6	-	-	8 060
12	Salzlandkreis	11	114	137,7	-	-	21 349
13	Stendal	4	15	22,0	-	-	689
14	Wittenberg	13	11	20,2	-	-	607
15	Sachsen - Anhalt	132	811	1 102,3	2	4,2	74 173

5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2012 - 31.03.2012

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	4	0,5	5	7,0	980
2	Halle (Saale), Stadt	13	9	-	14	18,4	2 139
3	Magdeburg, Stadt	41	29	0,6	42	59,8	6 638
4	Altmarkkreis Salzwedel	15	13	-	15	24,3	2 401
5	Anhalt-Bitterfeld	24	16	-	24	32,1	2 154
6	Börde	53	33	-	53	65,8	6 976
7	Burgenlandkreis	14	11	0,1	16	21,3	2 513
8	Harz	33	23	0,2	35	46,4	5 224
9	Jerichower Land	11	7	-	12	15,2	1 579
10	Mansfeld-Südharz	13	9	-	13	17,9	2 133
11	Saalekreis	35	26	2,0	37	50,7	6 519
12	Salzlandkreis	11	7	-	11	13,2	1 538
13	Stendal	20	12	-	20	22,3	2 171
14	Wittenberg	19	13	0,8	20	24,2	2 550
15	Sachsen-Anhalt	307	211	4,3	317	418,6	45 515

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2010 bis März 2012 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat	Alle Baumaßnahmen				veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	2010 März	286	904	204	251	78 728
2	April	330	661	188	257	78 479
3	Mai	305	631	155	239	63 857
4	Juni	379	309	327	371	68 164
5	Juli	352	324	138	215	60 358
6	August	455	401	97	287	77 227
7	September	419	706	94	226	94 838
8	Oktober	357	1 084	23	132	76 082
9	November	329	993	277	278	112 541
10	Dezember	368	496	182	268	80 369
11	2011 Januar	274	344	169	181	65 499
12	Februar	279	443	251	272	70 180
13	März	315	754	215	278	96 270
14	April	292	313	243	307	56 770
15	Mai	370	473	188	280	56 069
16	Juni	413	524	329	385	96 154
17	Juli	408	684	263	387	123 647
18	August	455	466	278	398	98 877
19	September	372	383	94	223	61 458
20	Oktober	321	380	368	353	71 869
21	November	290	334	253	307	49 392
22	Dezember	389	382	245	313	80 259
23	2012 Januar	250	320	169	203	61 126
24	Februar	230	439	164	174	63 632
25	März	255	418	119	189	61 649

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt März 2010 bis März 2012 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	1
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	2
141	105	150	208	21 326	140	144	51	311	631	31 588	3
137	123	241	247	25 856	124	125	61	131	213	10 343	4
126	95	159	196	20 294	123	126	52	176	251	17 566	5
175	146	238	288	29 262	171	180	75	254	402	20 883	6
162	115	175	235	23 287	160	164	81	357	541	40 543	7
130	87	144	177	18 232	128	132	76	724	1 045	37 780	8
132	104	186	214	21 559	127	129	63	906	989	69 637	9
127	93	144	185	19 220	125	133	70	309	460	29 914	10
79	76	160	150	17 163	72	74	42	132	244	17 250	11
118	116	181	203	26 233	111	111	56	343	427	19 916	12
147	115	175	219	23 670	140	142	48	756	758	52 189	13
141	129	196	243	27 110	138	144	47	208	304	21 204	14
145	111	170	223	22 510	141	143	66	356	447	18 804	15
179	147	258	305	31 356	168	170	69	451	496	38 470	16
160	157	257	312	35 414	146	150	70	534	640	64 343	17
251	234	423	433	52 349	232	239	58	274	442	25 996	18
146	105	161	216	22 528	142	144	54	189	278	13 795	19
133	119	252	238	24 847	124	128	52	149	202	12 001	20
133	103	174	211	21 590	129	134	41	302	380	15 817	21
145	130	177	218	29 040	137	141	74	328	354	29 645	22
114	76	132	153	17 274	111	115	48	229	311	32 605	23
90	64	103	127	13 585	88	89	44	306	417	24 367	24
109	84	121	169	17 695	108	113	40	276	375	17 201	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2012 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 5/12	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-2/11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2011 -	7,50
3 C 4 19	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung 2010 - Teil 2 Bodennutzung, Bodenbearbeitung, Weinbau, Zwischenfruchtanbau, Bewässerung, ökologischer Landbau - Teil Bodennutzung	12,00
3 C 4 20	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung 2010 - Teil 3 Viehbestände, ökologischer Landbau - Teil Viehhaltung, Wirtschaftsdünger	6,50
3 C 4 21	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung 2010 - Teil 4 - Betriebswirtschaftliche Ausrichtung -	4,50
3 C 4 23	C IV - 3j/10	Landwirtschaftszählung 2010 - Teil 6 - Eigentums- und Pachtverhältnisse -	3,50
3 D 1 01	D I - hj-2/11	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2011 -	2,50
3 G 4 01	G IV - m-11/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität November 2011, Januar bis November 2011 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-12/11	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2011, Januar bis Dezember 2011 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 M 1 01	M I - vj-1/12	Verbraucherpreisindex - März 2012 -	6,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen